

Ist KI als Argumentationshilfe im LF "unschicklich"?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 9. Oktober 2025 23:37

Zitat von Schokozwerg

Ja, ist unpassend. Aus mehreren Gründen:

1. Die Grundlage einer Diskussion ist das Gespräch mit einem Menschen und Konfrontation mit dessen Wissen, nicht das Gespräch mit dem willkürlichen Wissen einer KI.

ad 1) Wenn ich das Gespräch mit einem Menschen suche, mache ich das von Angesicht zu Angesicht und nicht in einem Forum.

ad 2) Ich führe sicher kein Gespräch mit einer KI - aber nutze sie als Werkzeug.

ad 3) Ein Forum - wie ich es verstehe - dient dem Austausch von Informationen und Argumenten. Im Thread zu Schlägereien auf dem Schulweg hatte ich die KI bemüht. ([RE: Schlägereien auf dem Schulweg](#)) Diese hatte mir die einschlägigen Paragraphen und Rechtsmittel genannt, mit denen reagiert werden könnte. Die Frage war danach scheinbar zur Zufriedenheit beantwortet - es folgten keine weiteren Meldungen.

ad 4) Wenn ein unstrukturierter, langer Beitrag im Forum erscheint, scrolle ich darüber weg. Das ist mir zu mühsam und zu unübersichtlich.

ad 5) Gemini und Bing strukturieren die Antworten und geben ihre Quellen an. Das ist kein "willkürliches Wissen", sondern eine Antwort auf einen präzise formulierten Prompt. Beim Copy-Paste ins Forum gehen die Links leider verloren.

In von "menschlichen Lebewesen" produzierten Beiträgen scheint oft mehr Halbwissen und Unwissen auf, als es eine moderne KI fabuliert. Die KI erzeugt auch kein "willkürliches Wissen", sondern gibt recht präzise Antworten auf eine Frage. Dafür ist sie programmiert und "gefüttert" und somit mittlerweile hilfreicher als eine Abfrage bei Google. Warum sollte man also dieses Werkzeug nicht nutzen? 